

	<p>Object: Das Schloss zu Quedlinburg</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Collection: Nachlass Dorothea Milde (1887-1964)</p> <p>Inventory number: NLM 02</p>
--	--

Description

Wie die Mappen "Heimat", "Burg Falkenstein" und "Die Blasiikirche zu Quedlinburg" ist die Mappe "Das Schloss zu Quedlinburg" im Selbstverlag der Künstlerin erschienen, und zwar in vier verschiedenen Ausgaben. Die Sammlung enthält nicht nur Darstellungen des Schlosses, sondern etwa auch des Münzenberges und der Wassertorstraße. Offenbar waren es die pittoresken Anblicke und die innige Vertrautheit mit der Stadt, die ihr zur Heimat geworden ist, die die Landschaftszeichnerin Dorothea Milde auf das Feld der Architekturdarstellung geführt hat.

Drei Ausgaben der Mappe sind im Gleimhaus vorhanden.

Die Motive Schlossaufgang, Alte Stadttürme, Schenkergasse, Schlossausgang und Finkenherd sind auch als Postkarten im Selbstverlag erschienen. 7 Motive wurden im Quedlinburg-Sonderheft der Zeitschrift "Niedersachsen" (27. Jg. 1922) reproduziert.

Beschriftung im Druck: "Das Schloss zu / Quedlinburg / Zeichnungen und / Holzschnitte von / Dorothea Milde".

Basic data

Material/Technique:	Druck
Measurements:	28,1 x 23,2 cm

Events

Published	When	1922
	Who	Dorothea Milde (1887-1964)
	Where	Quedlinburg

Drawn	When	1920
	Who	Dorothea Milde (1887-1964)
	Where	Quedlinburg
Was depicted	When	
	Who	
	Where	Quedlinburg Abbey
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Altstadt (Quedlinburg)

Keywords

- Architekturdarstellung
- Cityscape
- Graphics
- Heimatgefühl
- Mittelalterromantik
- Old town